

Der Novize sucht das Land

Beitrag von „Heinrich Louis II.“ vom 1. Januar 2009, 13:22

Die Länge des Posts erinnert an Ford/Jefferson/Beringer - und ich bleibe dabei: die Identifikation mit der Sache fehlt mittlerweile. Natürlich gründet man als Neueinsteiger lieber seinen eigenen Staat, als daß man sich anderweitig einbringt; das habe ich nicht anders gemacht. Aber warum braucht man, wenn man schon einen Staat hat, noch einen zweiten? Warum muß man, wenn man schon Bürger eines Staates ist, noch in drei weiteren mitmischen? Warum gründet man Condoria, Arkon, Bernau, Astarien, Ratharia, Andro, Verdon, Gendavienne, Charenté (und alle, die ich jetzt vergessen habe)? Ganz einfach: weil die Identifikation fehlt. Es gibt Staaten und es gibt "Projekte" - erstere sind das, was sie versprechen, zweitere leere, austauschbare Hüllen. Staaten (Auszug): Wir. Fuchsen. Freiland. Wolfenstein. Pottyland. Gran Novara. Téngóku. "Projekte": Verdon. Tchino. Cranberra. Dieser neue Rußland-Staat. Diverse andere.